

Junge Talente an den Saiten

Preisträger des Offenbacher Musikwettbewerbs zeigen ihr Können

VON ANNA KIRSCHNER

Offenbach – Zum neunten Mal haben der Lions Club und die Sparkasse Offenbach den Kinder- und Jugendwettbewerb für Musik ausgerufen. Die Preisträger gaben ein festliches Konzert in der Städtischen Sparkasse.

Aufgeregt war sie schon, sagt Sophia Schultheis über ihre Teilnahme. „Aber es hat Spaß gemacht, und wenn man es geschafft hat, ist man auch stolz.“ Sie hat den ersten Platz in der jüngsten Altersgruppe I erreicht und eröffnet den Abend auf ihrer Violine. Dieses Jahr durften sich nämlich die Streicher im Musikwettbewerb messen. Jedes Jahr ist eine andere Instrumentengruppe an der Reihe, teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen acht und 19 Jahren, die in Offenbach wohnen oder zur Schule gehen.

Nach Sophia tritt Milica Miladinovic, 2. Preis in der Altersgruppe I, mit einem Violinkonzert von Oskar Rieding

auf. Nabonita Islam, Zweite in der Altersgruppe III, bietet auf ihrem Cello eines der berühmtesten Stücke der Literatur dar: Das Ave Maria von Johann Sebastian Bach und Charles Gounod. Danach spielt Emma Clara Garten, Zweitplatzierte in der Altersgruppe II, eine selten aufgeführte Sonatine von Johann Matthias Spenger auf dem Kontrabass. Den ersten Platz in Altersgruppe II belegt Aaron Woyniewicz-Böer. Er beeindruckt mit auswendig vorgeführten Werken von Bach und Joseph Haydn.

Jens Barnieck, der den Wettbewerb koordiniert, führt humorvoll durch das Programm. Er betont: „Das ist eine große Sache und sehr mutig, sich einer Jury zu stellen. Ich möchte alle ermutigen weiterzumachen, denn Musik machen ist was Schönes, egal, ob man einen Preis gewinnt oder nicht“. Das meint auch Sophia: „Ich finde es wichtig, dass man das nicht macht, um zu gewinnen. Hauptsache, man spielt



Milica Miladinovic gewinnt den zweiten Preis in der Altersgruppe der Acht- bis Elfjährigen.

FOTO: KIRSCHNER

schön und hat Spaß.“ Gewinnen ist aber auch schön, denn es locken „großzügige Preise“, so Barnieck.

Die Veranstalter Sparkasse und Lions Club finanzieren für jeden ersten Platz ein, für den zweiten Platz ein halbes

Jahr lang den Musikunterricht. Die Drittplatzierten gewinnen einen Einkaufsgutschein über 200 Euro für das Musikhaus André.

Nach der feierlichen Urkunden- und Preisübergabe ist die Jury selbst an der Reihe: Jens Barnieck (Klavier), Claudia Stillmark (Cello) und Lukas Eder (Gesang) zeigen ihr Können mit „Gestillte Sehnsucht“ von Johannes Brahms. Besonders langen Applaus erntet Vitold Rek für zwei Eigenkompositionen am Kontrabass.

Dass Preisträger und Jury gemeinsam ein Abschlusskonzert gestalten, das sei das Besondere am Wettbewerb, so Barnieck. Sparkassenvorstand Ulrich Kaßburg lobt die „wunderbar integrative Wirkung“ des Wettbewerbs. Da sei die Sparkasse gerne Gastgeber. Und Preisträger Aaron findet: „Es ist wichtig, in jeder Stadt solche Wettbewerbe zu machen, damit die Eltern auch durch die Preise motiviert werden, ihre Kinder zu unterstützen.“